



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von James Henry Breasted an Adolf Erman

Breasted, James Henry

Chicago, 12.01.1909

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-64709](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-64709)

5533 Lexington Ave.
Chicago, 12/1. '09.

Lieber Freund!

Ihr netter Brief
zur Geburt des Jungen
hat uns allen unge-
mein viele Freude ge-
macht. Wenn ich
aber gleich anfangs
mit dem Kleinen be-
ginne so wird sicher
weiter nichts in diesem
Briefe stehen als nur
das "Bübchen", Wahr-

haftig ich hatte keine
Ahnung ein Babychen
wäre so reizend. Ich
sitze jetzt fortwährend
bei dem lieben, kleinen
Geschöpf und will
überhaupt nicht an die
Arbeit gehen. Das Kol-
legienheft ist veraltet,
und wird niemals wie-
der modern wenn es
immer so weiter geht.

Das ist mir alles aber
ganz schmeiße wenn
ich nur bei dem nied-
lichen Kleinen bleiben
darf. Was ist denn die
dumme Wissenschaft
im Vergleich mit einem
irgendet Kleinen Menschen
Ich fange erst an wirklich
menschlich zu werden.
Ich bin nicht verrückt
geworden; - wenn man
aber seit elf Jahren

Kein Baby im Hause
gehabt hat, so muss
man die ganze Menge
an dem Einem Kleinen
nachholen.

Auch sonst bei uns
geht alles gut. Es freut
mich besonders Ihnen
sagen zu können, dass
die Verhältnisse an der
Universität sich ganz
andere gestaltet haben.
Mein einziger Feind, der

2
gehen, und ebenfalls
eine Löwenbrücke im
Garten. — Wie gerne würden
wir heute einen Spaziergang
nach Dahlem machen
um den Fremden in ¹⁰⁰ihren
schönen neuen Villa zu
gratulieren!

Einen schönen Gruß
aus Berlin haben wir
neulich beim Besuch
des Prof. Friedländer,
des Musikhistorikers in
Berlin, erhalten. Er hat

hier einen ausserordentlich
interessanten Vortrag
gehalten. Er sprach
enthusiastisch von Ihnen
und der neuen Villa.

Ich muss nicht
unterlassen Ihnen bezüg-
lich zu danken für
die neue Ausgabe der
"Religion", die vor Kurzem
eingetroffen ist. Ich
höre mit Freude dass
dine neue Ausgabe der

"Ägypten" auch in Arbeit
ist.

Wir hätten sehr gern
gerne bei der 25-jährigen
Hochzeit auch gratulieren
können. Durch Steindorff
haben wir auch an
dem Ihnen wohl un-
erwarteten Programm des
Tages teilnehmen können.
Wir würden sehr
gern von der
schönen Feiertage, vielleicht

von Frau Professor einige
Zeilen hören.

Unser zweites Junge
gedeiht vor trefflich, und
ist natürlich eine tägliche
Freude. Von einem Fräulein
hat er schon ein Paar Worte
deutsch gelernt, - aber bisher
kein Englisch!

Mit den herzlichsten
Grüssen von Haus zu Haus,
und wieder holten Gratulationen
von uns allen.

Ihr getreuer
Johann W. Zerst